
Subject: *Luftsprung*

Posted by [Jadaa](#) on Thu, 31 Aug 2006 20:56:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Endlich, endlich, endlich!!! Nach 1,5 Jahren kommt meine beste Freundin endlich wieder! Morgen sehe ich sie. Ich freu mir echt einen Ast- nein, einen ganzen Baum- ab!!

Subject: Re: *Luftsprung*

Posted by [Gaby](#) on Fri, 01 Sep 2006 05:00:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jaada!

Ich freu mich für dich mit!! Eine beste Freundin ist sooooo wichtig. Leider sind meine Freundinnen in alle Himmelsrichtungen verzogen, so das ich sie nur ganz selten sehen, einige leider gar nicht mehr. Da fehlt mir echt ein Stück Lebensqualität!!

Subject: Re: *Luftsprung*

Posted by [Jadaa](#) on Fri, 01 Sep 2006 08:16:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist bei mir leider auch so geworden. Ich bin eigentlich ein kommunikativer Mensch, aber gute Freunde habe ich nur wenige. Einfach, weil ich schon sehr viel Vertrauen zu einem Menschen haben muß, damit es dazu kommt.

Diese beste Freundin kenne ich seit vielen Jahren. Sie war jetzt lange i´m Ausland und hat mir unglaublich gefehlt. Ich hab schon ein wenig Angst, sie zu sehen, weil man sich antürlich sehr verändert... .

Mal sehen:)

Kannst Du mit deinen Freundinnen nicht z.B. ein Wochenende im Monat/halben Jahr ausmachen, an dem ihr euch trefft? Meine Mum macht das mit ihren auch, wenn das geht.

Liebe Grüße

Subject: Re: *Luftsprung*

Posted by [Claudi](#) on Fri, 01 Sep 2006 08:21:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jadaa,

ich habe auch nicht viele Freundinnen. Aber ich denke, das ist normal so. Eine Freundin ist mehr wert als 10 Bekannte. Bekannte kann man wie Sand am Meer haben, aber eine Freundin ist schon was besonderes. Und als Freundin bezeichne ich nur wirklich die, mit denen ich über alles reden kann und zu denen ich vollstes Vertrauen habe. Und hierbei kommt es auch nicht

darauf an, dass man sich ständig sieht.

Ich wünsch dir viel Spaß beim Wiedersehen.

Subject: Beste Freundinnen

Posted by [Gaby](#) on Fri, 01 Sep 2006 08:57:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Fre, 01 September 2006 10:21

ich habe auch nicht viele Freundinnen. Aber ich denke, das ist normal so. Eine Freundin ist mehr wert als 10 Bekannte. Bekannte kann man wie Sand am Meer haben, aber eine Freundin ist schon was besonderes. Und als Freundin bezeichne ich nur wirklich die, mit denen ich über alles reden kann und zu denen ich vollstes Vertrauen habe. Und hierbei kommt es auch nicht darauf an, dass man sich ständig sieht.

Ich gehe mal noch ein Stück weiter und behaupte, das eine "richtige" Freundin sogar gleichwertig/ wenn nicht sogar noch ein Stückchen wichtiger im Leben ist, als der eigene Mann, der nie, selbst wenn er es noch so wollte, den Durchblick in die Gefühlswelt einer Frau bekommt, wie eine weibliche Person das vermag. Ich habe leider schon die dollsten Sachen erlebt mit Frauen, die ich in der Vergangenheit als "meine beste Freundin" bezeichnete. Die Krönung war die eine, die mit dem Vater meiner damals noch ganz kleinen Tochter eine sexuelle Affäre begann und sich dann an meiner Brust ausweinen wollte, als sie ungewollt von ihm schwanger wurde.

Subject: Re: Beste Freundinnen

Posted by [Claudi](#) on Fri, 01 Sep 2006 09:10:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xvgabyyxx schrieb am Fre, 01 September 2006 10:57 Ich habe leider schon die dollsten Sachen erlebt mit Frauen, die ich in der Vergangenheit als "meine beste Freundin" bezeichnete. Die Krönung war die eine, die mit dem Vater meiner damals noch ganz kleinen Tochter eine sexuelle Affäre begann und sich dann an meiner Brust ausweinen wollte, als sie ungewollt von ihm schwanger wurde.

Das ist krass! Erfahrungen in der Art habe ich zum Glück noch nicht machen müssen. Ich hoffe, du hast ihr einen Kinnhaken gegeben.

Das einzig negative was ich mal erlebt hatte, war, dass ich eine Arbeitskollegin als Freundin bezeichnet hatte, da wir viel privat unternommen hatten und ich ihr auch eine Menge von mir erzählt habe. Leider gab es irgendwann im Job Differenzen, weil sie mit der Arbeit nicht mehr

klar kam und sie nur noch Lügen verbreitete, um ihre Fehler zu vertuschen. Dadurch habe ich dann erst mal gemerkt, dass sie überhaupt nicht offen und ehrlich zu mir war, so dass dann die Freundschaft zerbrochen ist. Es ging so weit, dass sie gekündigt hat und seitdem vor mir "wegläuft".

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Gaby](#) on Fri, 01 Sep 2006 11:02:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich habe leider schon die dollsten Sachen erlebt mit Frauen, die ich in der Vergangenheit als "meine beste Freundin" bezeichnete. Die Krönung war die eine, die mit dem Vater meiner damals noch ganz kleinen Tochter eine sexuelle Affäre begann und sich dann an meiner Brust ausweinen wollte, als sie ungewollt von ihm schwanger wurde.

Dabei hatte die nicht mal schöne Haare.

Zitat:Ich hoffe, du hast ihr einen Kinnhaken gegeben.
Ihr und ihm! Sie war im Prinzip noch ärmer dran als ich. Mein Ex wollte ja keine Beziehung mit ihr, sie hatte einen Schwangerschaftsabbruch und ich, ihre einzige Freundin, war obendrein auch noch weg. Muß bitter für sie gewesen sein. Ich hatte zum Glück sehr gute Freunde um mich herum, die mich aufgefangen haben u.a. meinen heutigen Mann. Aber was plauder ich aus dem Nähkästchen das ist schon 8 Jahre her...

Zitat:Das einzig negative was ich mal erlebt hatte, war, dass ich eine Arbeitskollegin als Freundin bezeichnet hatte, da wir viel privat unternommen hatten und ich ihr auch eine Menge von mir erzählt habe. Leider gab es irgendwann im Job Differenzen, weil sie mit der Arbeit nicht mehr klar kam und sie nur noch Lügen verbreitete, um ihre Fehler zu vertuschen. Dadurch habe ich dann erst mal gemerkt, dass sie überhaupt nicht offen und ehrlich zu mir war, so dass dann die Freundschaft zerbrochen ist. Es ging so weit, dass sie gekündigt hat und seitdem vor mir "wegläuft".

Ich finde immer, Nachbarinnen und Kolleginnen eignen sich nicht für "beste" Freundinnen. Das Blatt kann sich da zu schnell wenden.

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Claudi](#) on Fri, 01 Sep 2006 18:41:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xgabyyx schrieb am Fre, 01 September 2006 13:02Ich finde immer, Nachbarinnen und Kolleginnen eignen sich nicht für "beste" Freundinnen. Das Blatt kann sich da zu schnell wenden.

Da gebe ich dir vollkommen recht. Sie war zum Glück nicht meine "beste" Freundin, aber enttäuschend war es schon, wie sie sich verhalten hat. Bevor sie die Firma verlassen hat (ich war zu der Zeit in Urlaub) hat sie noch mal einen Rundumschlag gemacht und Lügen über mich verbreitet, um sich selbst positiv darzustellen, denn sie wollte nicht wahr haben, dass sie einfach mit der Arbeit nicht mehr klar kam. Ich bin nur froh, dass die anderen Kollegen mich bereits länger kannten und ihr nicht alles geglaubt haben.

Eine andere Freundin habe ich auch im Job kennengelernt. Wir waren auch in der gleichen Abteilung. Zum Glück ist sie aber schnell in einer anderen Abteilung gelandet und beruflich haben sich unsere Wege dann irgendwann getrennt, denn ansonsten wäre sie nicht meine Freundin geworden. Erst seitdem wir beruflich nichts mehr miteinander zu tun haben, verstehen wir uns so richtig gut.

So, jetzt habe ich mal aus dem Nähkästchen geplaudert. War bestimmt total spannend: Aber muss auch mal zwischendurch sein.

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Jadaa](#) on Fri, 01 Sep 2006 20:22:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stimme absolut zu, daß eine beste Freundin oft wichtiger als ein Mann ist (vor allem, wenn man den falschen hat). Mein damaliger Ex, mit dem ich 3 Jahre zusammen war, war regelrecht eifersüchtig, wie doll ich diese Freundin vermißt habe. Aber die hat mich auch verstanden! Seitdem hab ich die Theorie (jaa, ich weiß, hört sich seriös an, wenn es von einer 22jährigen kommt), daß eine gute Beziehung auch wie eine Freundschaft sein muß.

Maaa, was hast du für schreckliche Dinge erlebt mit deiner sogenannten besten Freundin?!! Ich würde derart ausflippen, wenn eine meiner guten Freundinnen sich an meinen Freund ranschmeißen würde. Meine beste Freundin steht zum Glück auf Frauen

Alles Liebe euch

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Angie65](#) on Fri, 01 Sep 2006 20:26:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xvgabyyxx schrieb am Fre, 01 September 2006 10:57[
Ich gehe mal noch ein Stück weiter und behaupte, das eine "richtige" Freundin sogar gleichwertig/ wenn nicht sogar noch ein Stückchen wichtiger im Leben ist, als der eigene Mann, der nie, selbst wenn er es noch so wollte, den Durchblick in die Gefühlswelt einer Frau bekommt, wie eine weibliche Person das vermag. Ich habe leider schon die dollsten Sachen erlebt mit Frauen, die ich in der Vergangenheit als "meine beste Freundin" bezeichnete. Die Krönung war die eine, die mit dem Vater meiner damals noch ganz kleinen Tochter eine sexuelle Affäre begann und sich dann an meiner Brust ausweinen wollte, als sie ungewollt von ihm schwanger wurde.

Da ich mal davon ausgehe, dass sich für Dich in dieser Beziehung alles zum Guten gewendet hat und Du im Nachhinein froh bist, dass Du nicht mit diesem Mann alt werden musst, muss ich an dieser Stelle auch noch etwas loswerden : das Schlimmste daran ist ja fast noch, dass es scheinbar immer noch Menschen gibt, die hinter dem Rücken ihres festen Partners, der ihm vertraut, sexuelle Beziehungen eingehen ohne sich entsprechend zu schützen - und da ist eine ungewollte Schwangerschaft noch fast das Harmloseste, was einem passieren kann.

Ich kann Menschen, die ich Freunde nennen würde, auch an einer Hand abzählen - und die sehe ich teilweise auch nur ein paarmal im Jahr - aber ich weiß trotzdem, ich könnte zu der Tages-oder Nachtzeit dort anrufen oder anklingeln, wenn es nötig wäre. Bei mir dauert es lange, bis ich jemanden Freundin nenne, aber wenn ich das tue, dann hab ich mich gottseidank bislang noch nicht vertan. Bekannte kommen und gehen - aber Freunde bleiben.

@ Jadaa

Dir ein ganz schönes Wochenende und viel Spaß mit Deiner Freundin !

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Gaby](#) on Sat, 02 Sep 2006 06:26:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Da ich mal davon ausgehe, dass sich für Dich in dieser Beziehung alles zum Guten gewendet hat und Du im Nachhinein froh bist, dass Du nicht mit diesem Mann alt werden musst, muss ich an dieser Stelle auch noch etwas loswerden : das Schlimmste daran ist ja fast noch, dass es scheinbar immer noch Menschen gibt, die hinter dem Rücken ihres festen Partners, der ihm vertraut, sexuelle Beziehungen eingehen ohne sich entsprechend zu schützen - und da ist eine ungewollte Schwangerschaft noch fast das Harmloseste, was einem passieren kann.

An sowas denkt man in solch einer Situation meistens erst im zweiten Atemzug. Im Vordergrund steht der unglaubliche Vertrauensbruch gepaart mit der Enttäuschung über die tiefsten moralischen Abgründe, die menschlich für einen überhaupt vorstellbar sind. Natürlich bin ich aus heutiger Sicht heilfroh darüber, das alles so gekommen ist, da es für mich ein unschätzbar glückliches Ende nahm. Aber erzähl das mal jemandem in solch einer Akutkrise, wenn er wimmernd auf den Trümmerhaufen seiner sozialen Kontakte kauert und die für ihn zwei wichtigsten Menschen im Leben verloren hat. In diesem Moment denkt man zunächst nicht an Infektionen. Das kommt erst mit der übernächsten heißen Wutwelle.

Subject: Re: Beste Freundinnen

Posted by [Angie65](#) on Sat, 02 Sep 2006 07:01:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist schon klar, dass Du erstmal genug zu tun hattest, die emotionale Seite an der Geschichte zu verarbeiten. Aber ich hätte sicher mit als erstes an den gesundheitlichen Aspekt gedacht. Wenn da jemand mit seinem Leben russisches Roulett spielen möchte - bitte schön - aber was denkt er sich dabei, das mit meinem Leben auch zu tun ? Und dann noch unter dem Aspekt, dass ein Kind da ist, für das man die Verantwortung trägt. Wenn schon fremdgehen, dann aber bitte schön nur mit Gummi. Ich glaube, darüber wäre mir sowas von die Hutschnur hochgegangen, dass ich nur noch Wut und wenig Trauer empfunden hätte.

Aber ich verstehe natürlich, wie schwer es für Dich war, dass es dann auch noch Deine Freundin war, die dadurch gleich mit verloren war. Das ist natürlich hart.

Subject: Re: Beste Freundinnen

Posted by [Mona](#) on Sat, 02 Sep 2006 07:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby...

Da teilen wir ein ähnliches Schicksal.

Mein erster Mann hat sich auch mit meiner Freundin (nicht die Beste, aber eine Freundin) hinter meinem Rücken getroffen, das ist auch lange nicht aufgefallen, da mein Ex-Mann abends für gewöhnlich 2-3 x die Woche in ein Fitness-Studio ging, oder als Hobby an Autos herumschraubte - beides in der nächsten Stadt.

SIE und ich hatten uns im Krankenhaus kennengelernt, unsere Töchter sind fast zur gleichen Zeit zur Welt gekommen.

Nun - 2 Jahre später - ging SIE tagsüber mit mir und unseren beiden Töchtern auf den Spielplatz und abends vergnügte sie sich mit meinem Mann. Da wir auf dem Dorf wohnten, wusste das auch beizeiten jeder, nur ich nicht. Niemand hat mir davon erzählt, nicht einmal ein anonymer Zettel im Briefkasten - nix !!! Durch dummen Zufall ist dann - nach mehr, als einem Jahr - alles herausgekommen.

Ich weiß nicht, was schlimmer war: Der Betrug an mir und meiner kleinen Tochter, oder die Tatsache, dass alle Leute scheinheilig zugeschaut haben und sogar *Freunde*, Bekannte und sogar meine Eltern geschwiegen haben, wie sich später herausstellte. Ich glaube, letzteres tat mindestens genauso weh.

Ich habe daraufhin mein Töchterchen genommen und bin 20 km von dort weggezogen - sozusagen von heute auf morgen.

Heute bin ich glücklich verheiratet , aber wenn ich das hier so lese - es ist, als wäre es gestern gewesen. Eine solche Erfahrung sitzt tiefer, als man glauben mag, und wenn ich das jetzt wieder *hochhole* - es war die schrecklichste Zeit meines Lebens, da ich dann in einer anderen Stadt bei 0 angefangen habe. Mit meinem Mann habe ich auch gleichzeitig alle unsere gemeinsamen Freunde und Bekannten aufgegeben, weil ich mich so sehr hintergangen fühlte und jegliches Vertrauen verloren hatte.

@Jadaa:

Auch ich wünsche Dir ein schönes Wiedersehen mit Deiner Freundin !!! Es gibt bestimmt viel zu erzählen. Meine beste Freundin lebt in Berlin und ich sehe sie auch nur 2-3 x im Jahr. Aber meine allerbeste Freundin ist meine Tochter und die ist immer in der Nähe.

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Gaby](#) on Sat, 02 Sep 2006 07:39:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Sam, 02 September 2006 09:01 Das ist schon klar, dass Du erstmal genug zu tun hattest, die emotionale Seite an der Geschichte zu verarbeiten. Aber ich hätte sicher mit als erstes an den gesundheitlichen Aspekt gedacht. Wenn da jemand mit seinem Leben russisches Roulett spielen möchte - bitte schön - aber was denkt er sich dabei, das mit meinem Leben auch zu tun ? Und dann noch unter dem Aspekt, dass ein Kind da ist, für das man die Verantwortung trägt. Wenn schon fremdgehen, dann aber bitte schön nur mit Gummi. Ich glaube, darüber wäre mir sowas von die Hutschnur hochgegangen, dass ich nur noch Wut und wenig Trauer empfunden hätte.

Aber ich verstehe natürlich, wie schwer es für Dich war, dass es dann auch noch Deine Freundin war, die dadurch gleich mit verloren war. Das ist natürlich hart.

Das stimmt natürlich alles, was du schreibst. Aber ehrlich gesagt war unsere Beziehung zum damaligen Zeitpunkt auch schon völlig am Ende. Da lief sowieso schon lange nix mehr und es war eigentlich nur noch eine Frage der Zeit, wann man sich endgültig aus dem Weg gehen würde. Verlogen fand ich nur diese Spielchen. Die haben immer so getan, als ob sie sich überhaupt nicht, aber sowas von überhaupt nicht(!) ausstehen können. Haben beide zusammen in meiner Wohnung gesessen und mit mir scheinheilig Kaffee getrunken. Das schlimme war natürlich, das ich "ihr" von meinen Problemen mit "ihm" erzählt habe und "ihm" meine Probleme mit "ihr". Da haben sie sich wahrscheinlich bei der "Zigarette danach" immer köstlich drüber amüsiert.

Aber das ist ja auch ein Super-Extrembeispiel. Ein Griff ins Klo, halt.

Es tat mir später übrigens viel, viel mehr um den Bruch mit der Freundin leid, als um den Ex.

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Gaby](#) on Sat, 02 Sep 2006 08:53:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mona!

Herrgott, das ist ja nochmal eine Steigerung des ganzen Dramas. Das alle es wußten und keiner was sagte, zum Beispiel, ist wirklich der Gipfel. Ich war zum Glück nicht verheiratet und hatte

auch eine eigene Wohnung, das hat das ganze Trennungsprozedere erheblich vereinfacht. Emotional hatte ich mich, glücklicherweise, auch schon ziemlich gelöst. Meine "Freundin" hatte ebenfalls ein kleines Mädchen, war alleinerziehend und unsere beiden Kleinen waren auch beste Freundinnen. Wir sahen uns täglich, passten gegenseitig auf unsere Kinder auf - ich nahm ihre Tochter sogar mal eine ganze Woche bei mir zu Hause auf, da sie wegen einer Lungenentzündung ins Krankenhaus mußte und nicht wußte wohin mit ihrem Kind.

Wenn sie nicht schwanger geworden wäre und darüber so verzweifelt, hätte sie mir weiterhin nichts gesagt - da bin ich mir ganz sicher. Ich erfuhr von ihrer Schwangerschaft auch früher als mein Ex. Der fiel aus allen Wolken, als ich ihn noch am selben Abend nicht nur damit konfrontierte, das ich von der Affäre wußte, sondern ihm obendrein noch wutschnaufend eröffnete, das er neuen Vaterfreuden entgegensehen würde.

Im Nachhinein denke ich immer, das soooooo unendlich viel kaputt gegangen ist, für ein bißchen Spaß im Bett. Das war es mit Sicherheit ja nun überhaupt nicht wert gewesen.

Ach ja, Mensch. Ein sehr trauriges Kapitel. Aber Mona, ist es nicht schön, das das Schicksal besseres mit uns vor hatte?

Liebe Grüße Gaby

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Jadaa](#) on Sat, 02 Sep 2006 12:59:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, wenn ich das so lese kriege ich eine echte Megawut!Jetzt mal abgesehen von den blöden Kerlen: Haben denn Frauen überhaupt kein Solidaritätsgefühl??Ich könnte das nicht, weil ich an die Frau denken würde- und vor allem nicht, wenn das noch eine Freundin von mir wäre!!Das macht mich fast noch wütender..

Eine andere gute Freundin von mir macht leider auch großen Mist zur Zeit. Sie hat sich mit einem 20 Jahre älteren Mann, mit dem sie vorher normal befreundet war, eingelassen. und er ist verheiratet ...ich hab die ganze Zeit versucht, ihr das auszureden. Und sie fühlt sich auch noch wohl in der Geiebtenrolle (noch!!). Man, die Ehefrau tut mir so leid, die hat dem Ar...aus der Alkoholkrankheit geholfen, sagt ihm noch, daß sie in ihrer letzten Beziehung aufs Übelste betrogen worden ist, und dann betrügt der sie mit meiner Freundin. Meine Freundin behauptet auch nepoch, daß er immer sagt, wie sehr er seine Frau liebt. So ein Müll!!!SWenn ich jemandem liebe, dann in ich ehrlich und sag, wenn was nicht stimmt, anstatt ihn SO zu hintergehen.

Will auch gar nicht wissen, wie diese Geschichte ausgeht...

Ansonsten habscg ein toolleees Wochenende:))

Subject: Re: Beste Freundinnen

Posted by [Mona](#) on Sat, 02 Sep 2006 16:45:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Gaby

Zitat:...ist es nicht schön, das das Schicksal besseres mit uns vor hatte?

Da kannst Du drauf wetten !!!

Aber ein Gutes haben solche, und ähnliche Erfahrungen: Man lernt, lernt, lernt. Ich nehme im Nachhinein so viel für mich mit - gebe nicht gleich *mein letztes Hemd*, wenn ich jemanden mag und schaue auch bewusster und länger hinter die Kulissen, bevor ich jemanden *Freund* nenne. Ein Freund / Freundin muss sich mir gegenüber durch bedingungslose Loyalität beweisen, sonst wird diese Person bei den *Bekanntem* untergebracht. Gut - dann habe ich halt ganz wenige echte Freunde, aber ich denke, man kann schon froh sein, wenn einem im Leben wenigstens eine Person mit diesen Tugenden begegnet.

Eines ist für mich sicher: Wenn sich meine Geschichte in unserem Bekanntenkreis abspielen würde, würde ich nicht schweigend zusehen und so tun, als sei alles im grünen Bereich !!! Der betreffende Mann bekäme von mir 2 Wochen Zeit, sich mit seiner Partnerin zu besprechen, ansonsten fliegt er auf und ich teile es seiner Frau mit. Der Grund dafür: Ich hasse Lügen und ich würde mich fühlen, als habe ich dann dessen Partnerin belogen, auch und gerade, wenn ich nichts sage.

Liebe Grüße und einen schönen Sonntag für Euch alle, Gruß, Mona

Subject: Re: Beste Freundinnen

Posted by [Claudi](#) on Sat, 02 Sep 2006 17:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jadaa schrieb am Sam, 02 September 2006 14:59

Eine andere gute Freundin von mir macht leider auch großen Mist zur Zeit. Sie hat sich mit einem 20 Jahre älteren Mann, mit dem sie vorher normal befreundet war, eingelassen. und er ist verheiratet ...ich hab die ganze Zeit versucht, ihr das auszureden. Und sie fühlt sich auch noch wohl in der Geiebtenrolle (noch!!). Man, die Ehefrau tut mir so leid, die hat dem Ar...aus der Alkoholkrankheit geholfen, sagt ihm noch, daß sie in ihrer letzten Beziehung aufs Übelste betrogen worden ist, und dann betrügt der sie mit meiner Freundin. Meine Freundin behauptet auch nepoch, daß er immer sagt, wie sehr er seine Frau liebt. So ein Müll!!!SWenn ich jemandem liebe, dann in ich ehrlich und sag, wenn was nicht stimmt, anstatt ihn SO zu hintergehen.

Will auch gar nicht wissen, wie diese Geschichte ausgeht...

Jaada, wenn deine Freundin Gefühle für den Mann hat, könnte ich fast wetten, dass sie

letztendlich die Gelackmeierte ist und der Mann bei seiner Ehefrau bleibt. So geht das doch meistens von statten: Er sucht sich eine Ablenkung/Abenteuer, weil etwas in der Beziehung nicht funktioniert...und letztendlich kehrt er zu seiner Ehefrau zurück, weil er sie in der Tat liebt. Eine Affäre oder Seitensprung bedeutet ja nicht zwangsläufig, dass man seinen Partner nicht mehr liebt, sondern oft, dass die Beziehung kränkelt (wobei ich das Fremdgehen damit nicht entschuldigen möchte). Ich hoffe nur, deine Freundin hat nicht allzu starke Gefühle für den Mann.

Mona, was du da durchgemacht hast, ist verdammt hart. Ich verstehe die Leute nicht, die ihren Mund gehalten haben. Solche Erlebnisse prägen das Leben. Wie gut, dass sich für dich alles zum Positiven gewendet hat.

Ich find's übrigens klasse, dass wir uns auch über solche Dinge hier unterhalten können. Lernt man den anderen doch viel besser kennen und sieht, dass man nicht die einzige ist, die in ihrem Leben mal schlechte Erfahrungen machen musste.

Subject: Re: Beste Freundinnen
Posted by [Andrea22](#) on Sun, 17 Sep 2006 20:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nabend!

Is ja schon ein wenig länger her der letzte Beitrag, aber ich war ja auch länger nicht im Forum unterwegs.

Also ich habe keine einzige gute Freundin leider. Ich hatte da mal ein Mädels, die ich mit knapp 10 Jahren kennengelernt hab, mit ihr von der Grundschule bis zum Abschluss in einer Klasse war und die nur 3 Häuser weiterwohnte. Man kommt zusammen in die Pubertät und wird erwachsen. Auch Streit gibts mal. Mir ist leider erst später klargeworden, wie sehr sie mich ver**** hat damals, da sind ganz fiese Dinge gelaufen. Ich bin dann mit 18 auch dort weggezogen für eine Ausbildung nach Köln. Aber ich hab nie wieder eine richtige Freundschaft mit einem Mädels gehabt. Eigentlich bin ich immer eher mit Jungs unterwegs gewesen. Da gabs dann nicht diese Stutenbissigkeit oder rumzickerei.

Ich hab durch Zufall mal jemanden im Internet kennengelernt, der zwar über 12 Jahre älter ist, aber von Anfang an ein sehr guter Bekannter und Freund geworden ist. Er ist eher so wie ein großer Bruder und hat mir auch mal auf die Finger gehauen, als ich mal finanziell in die Misere gerutscht bin damals. Trotzdem hat er mich unterstützt wo es ging, was mein damaliger Freund nicht gepackt hat leider. Ihn kenn ich jetzt über 8 Jahre schon. Er hat in New York gelebt, wir haben uns erst nach 3 Jahren persönlich kennengelernt, seit dem sehen wir uns spontan immer so alle 6-7 Monate. Er ist ein guter Ersatz für eine weibliche Freundin würd ich mal so behaupten, aber es ist doch immer noch etwas anderes. Es gibt halt Dinge, die man einfach eher mit seinesgleichen bespricht.

Einmal noch hatte ich ein Mädels kennengelernt während meiner Ausbildung, aber kaum war die Berufsschule zu Ende "aus den Augen aus dem Sinn". Das ist leider meist die Regel.

Ich finde übrigens nicht, dass man wenn man befreundet ist, jeden Tag telefonieren muss oder

in Kontakt bleibt. Meinem besten Freund und mir macht es nichts aus, mal 3monate nix voneinander zu hören. Dafür freut man sich umso mehr, wenn man mal spontan miteinander quasselt, oder wie er, einfach vorbeizuschneien auf einen Kaffee. In einer Freundschaft muss man flexibel bleiben, und auch mal verzeihen können. Und wie in einer Beziehung - klammern tut auch nicht gut.

Vielleicht finde ich das weibliche Gegenstück ja noch, vielleicht gibts ja ein paar aus der Nähe die man mal beim Treffen demnächst kennenlernt

Schönen Abend noch & Grüße aus Bonn

Andrea
